

A-Junioren

Verbandsstaffel Süd Württemberg | Saison 2014/2015

19. Spieltag

SG Empfingen kommt gehörig unter die Räder

Freudenstadt, 19.04.2015

Von Michael Stock

SG Empfingen – FC Rottenburg 1:9 (0:2). Ihre fünfte Niederlage in Folge haben die A-Junioren des Aufsteigers SG Empfingen hinnehmen müssen. Und die war eine ordentliche Klatsche. Mit 1:9 ging Franz Lermers Mannschaft auf heimischem Geläuf unter. Und der Trainer beschönigte nichts, auch wenn ihm von Anfang an klar gewesen sei, "dass es schwierig werden würde".

"Wir sind sang- und klanglos untergegangen. Wir waren so schlecht, Rottenburg so gut. Jeder Fehler wurde sofort bestraft", stellte Lermer direkt nach der Partie fest. Dass er in seiner Elf auf mehr angeschlagene als gesunde Spieler zurückgreifen musste, ließ er dabei nicht gelten. Gleichwohl sei ihm klar, "dass die Verbandsliga für uns einfach eine Klasse zu hoch ist". Das unterstreicht auch der letzte Tabellenplatz, nur fünf Punkte hat die SGE aus 19 Spielen gesammelt, "da ist es utopisch davon zu sprechen, die Klasse zu halten", sagt Lermer.

Ab der elften Minute stand es schon 0:2, nach der 56. Minute 0:4, klar, dass da die Partie für die Gastgeber bereits gelaufen war. Ein Schmankerl hielt aber Raphael Kurz für Lermer und die Zuschauer bereit: Er schoss mit dem einzigen Tor für die Empfänger nämlich auch gleich das schönste des Spiels. Vom Anstoßpunkt aus traf Kurz ins gegnerische Tor.

Für Lermer gilt vorderhand, dass seine Spieler in der Klasse vor allem noch lernen, sich zu entwickeln, "„Rafinesse und Technik", solche Dinge, davon könnten sie sich noch etwas anschauen. Von acht Aktiven sieht er denn auch nächste Saison drei seiner Schützlinge in der Ersten Mannschaft spielen, Dennis Rebmann ist beispielsweise so ein Kandidat.

Überhaupt könnten seine Spieler wie er selbst mit Niederlagen umgehen, "auch wenn ich jedes Spiel gewinnen möchte". Den nächsten Anlauf nimmt Empfingen dazu nächste Woche, dann geht es zum Mitaufsteiger Rottweil, "mal sehen, was da zu holen ist. Auf jeden Fall wollen wir die Saison vernünftig zu Ende spielen", sagt Lermer.